



# FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK GIENGEN E.V.

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. November 2018

**Ort:** Stadtbibliothek Giengen

**Zeit:** 6.11.2018, 18.30 – 20.00 Uhr.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstands über das Jahr 2016 mit anschließender Aussprache
3. Bericht zur Situation der Bibliothek (Fr. Galter)
4. Kassenbericht des Kassiers
5. Kassen-Prüfbericht
6. Entlastung des Kassieres und des Vorstands für das Geschäftsjahr 2017
7. Anträge, Wünsche und Anregungen

**Teilnehmer:** Frau Galter, Frau Gohle, Frau Jahn, Herr Jahn, Herr Kreh, Frau Ruoff, Herr Salemi, Herr Wieland.

### TOP 1 Begrüßung

Frau Gohle begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Die Mitgliederversammlung wurde form- und fristgemäß einberufen. Anträge sind nicht eingegangen, so dass nach der versandten Tagesordnung vorgegangen werden kann. Als Protokollführerin stellt sich Frau Angelika Jahn zur Verfügung.

### TOP 2 Jahresbericht des Vorstands, Aussprache hierüber

Frau Gohle berichtet über das abgelaufene Geschäftsjahr. (Der Bericht ist als Anlage beigefügt).

Sie dankt allen Aktiven für ihre Mitarbeit im Bücherflohladen und in der Bibliothek, wobei dieser Arbeitsaufwand seitens der Stadt Giengen der Bibliothek gutgeschrieben wird.

### TOP 3 Bericht zur Situation der Bibliothek

Frau Galter gibt einen ausführlichen Bericht über die Lage der Bibliothek (Der Bericht ist als Anlage beigefügt) und dankt für die Unterstützung des Fördervereins.

Zusätzlich berichtet Herr Salemi: Voraussichtlich wird die Grabenschule ab dem Jahr 2020 nicht mehr für die Bibliothek zur Verfügung stehen. Die Stadt plant, zwei Gebäude in der oberen Marktstraße zu erwerben und plant dort ein Haus der

Seite 1

Vorstand: Sylvia Gohle, Tilman Kreh, Dr. Hans-H. Jahn.

Anschrift: Sylvia Gohle, Fünfkirchener Str. 13, 89537 Giengen. Tel. 07322/6281

Konto IBAN: DE41 6325 0030 0046 0017 64, BIC: SOLADES1HDH, Kreissparkasse Heidenheim



# FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK GIENGEN E.V.

Begegnung einzurichten, in dem auch die Bibliothek untergebracht werden soll. Interimsweise ist eine Zwischenlösung notwendig. Geplant ist, die Bibliothek in dem Gebäude Marktstraße 19 (ehemals "Adessa") unterzubringen. Die Stadtverwaltung wird mit Frau Galter die Räumlichkeiten prüfen und die Details festlegen.

## **TOP 4 Kassenbericht des Kassiers**

Herr Jahn berichtet (siehe Anlage).

## **TOP 5 Prüfbericht der Kassenprüferin**

Frau Ruöß bestätigt eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Buchführung sei übersichtlich und vollständig. Alle Belege seien ordnungsgemäß verbucht. Frau Ruöß schlägt die Entlastung des Kassiers vor.

## **TOP 6 Entlastung des Kassiers und des Vorstands**

Frau Gohle, Herr Kreh und Herr Dr. Jahn werden einstimmig entlastet.

## **TOP 7 Anträge, Wünsche und Anregungen**

Der Bücherflohladen war im Berichtsjahr an 16 Tagen geöffnet. Mit dieser Zahl war die kleine Gruppe der Helfer teilweise überlastet. Deshalb wird im Jahr 2019 der Laden wie in den Vorjahren einmal pro Monat geöffnet sein. Bei Bedarf können kurzfristig zusätzliche Termine eingeplant werden.

Es hat sich gezeigt, dass ein Teil der Bücherspenden geeignet ist, in den Bestand der Bibliothek aufgenommen zu werden. Herr Kreh wird sich diesbezüglich mit Frau Galter im Laden treffen.

Giengen, den 17. November 2018

Protokollführerin

Förderverein Stadtbibliothek Giengen e.V.

(Angelika Jahn)

(Sylvia Gohle)



# FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK GIENGEN E.V.

## Bericht des Vorstandes für den Zeitraum 12.12.2017 bis 06.11.2018

Nach einer kurzen Winterpause haben wir im Februar 2018 erstmals in unserer Vereinsgeschichte, einen Mitgliederbrief an alle Mitglieder versendet. Die Resonanz aus diesem Brief war verhältnismäßig gering. Ein Vorteil hatte es gehabt, wir konnten wegen verschiedener Rückläufer unseren Mitglieder-Adresspool aktualisieren.

Am 16.02.18 konnten wir aus der Presse entnehmen, wie toll die Bibliotheken im Landkreis HDH aufgestellt sind. Sehr schmerzlich war da zu lesen, dass Giengen die kleinste Auswahl, hat gemessen an der Einwohnerzahl (nämlich 0,95 Medien je Einwohner). Für uns ja nichts Neues, aber dass so ein Ort (Dorf) wie Sontheim 2,4 Medien je Einwohner hat, ist schon schmerzlich. Aber wir hatten ja vor, einen Termin beim OB zu machen. Dieser Termin wurde immer wieder verschoben, aber am 23.05.18 hat es dann geklappt. Tilman Kreh und ich waren vor Ort und haben unseren Förderverein und unsere Arbeit vorgestellt. Außerdem haben wir deutlich gemacht, dass die räumliche Situation der Stadtbibliothek katastrophal ist und der Eingang marode und nicht behindertengerecht bzw familienfreundlich ist. Der OB war sehr aufgeschlossen und hat unser Anliegen sehr ernst genommen.

Sehr erfreulich war, dass Herr Hossiner von der HZ auf uns zu kam und am 12. März einen halbseitigen Artikel über unseren Förderverein und die Eröffnung unseres Bücherflohladens berichtete. Auch das ist Lobbyarbeit für die Stadtbibliothek.

Ab dem 10. März bis zum 10. November haben wir unseren Bücherflohladen in diesem Jahr geöffnet.

In 2018 waren das 16 Öffnungstage, zum Vergleich in 2017 hatten wir 9 mal geöffnet, das sind jedesmal 4-5 Stunden Ladenöffnungszeiten für 3-4 Personen.

Außerdem kommt das Entsorgen der nicht brauchbaren Bücher dazu, rund 18 mal einen Kofferraum voll in den Bauhof fahren. Da hatten wir auch Unterstützung von Frau Huber und meinem Mann, Werner Gohle erhalten. Aber auch das saubermachen des Bürgersteiges, das Reinigen des Ladens und der Fensterscheiben wurde von uns ehrenamtlich erledigt.

Besonders erfreulich finde ich, dass wir zwei neue Mitglieder werben konnten, zum einen Monika Tepper, welche uns auch tatkräftig im Laden beim einsortieren unterstützt und zum anderen habe ich Herrn Henle in unseren Laden begrüßen dürfen und er hat seinen Mitgliedsantrag am 22.09.18 auch gleich da gelassen. Ein Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit im Buchladen auch an Petra Nather, Barbara Meier, Angelika Jahn und vor allem an Tilmann der mit seinem prüfenden Blick die Bücher aussortiert.

Ich war auch jeden Samstag vor Ort und habe mich um den Verkauf und das Einsortieren gekümmert. Außerdem habe alle Presseveröffentlichungen veranlasst, so dass man immer wusste, wann unser Laden geöffnet hat.



## FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK GIENGEN E.V.

Unser Laden ist nicht nur ein Umschlagsplatz für Bücher geworden, sondern auch ein Ort der Begegnung und Kommunikation. Das Schöne ist, dass jeder der in unseren Laden kommt, begeistert ist, wie schön dieser geworden ist und vor allem wie gut sortiert die Bücher in den Regalen stehen. Das positive Resultat aus unserem Verkauf spricht für sich. Wir haben schon fast 3.000 € eingenommen, im Vorjahr waren es insgesamt 2.080 €.

Aus den Protokollen der letzten Mitgliederversammlungen habe ich entnommen, dass wir

2012: 1.580 €,

2013: 1.746 € und

2014: 1.350 € erzielt haben.

Auch Frau Galter war in unserem Laden und hat viele sehr gut erhalten Kinderbücher für die Stadtbibliothek mitnehmen können.

Wir sind der Inhaberin Frau Dr. Mayer sehr dankbar für die unentgeltliche Überlassung des Ladens und hoffen, dass wir ihn nächstes Jahr wieder betreiben können. Es ist auch eine Bereicherung für die Stadt, denn es ist auch ein Leerstand weniger ;-)

Es sind alle aufgerufen, den Weg in unseren Laden zu finden und sich dort mit einzubringen. Ich denke, auch wenn man mal nur 2 Stunden kann, ist es für die anderen im Laden eine Entlastung. Besonders an den kühlen Samstagen ....

Auch einen großen Dank an Frau Panosch, Rosemarie Ruoff und Angelika Jahn, welche in der Bibliothek weiterhin die Bücher einsortieren.

# Stadtbibliothek Giengen

Jahresbericht 2017/ 18 – Zahlen – Daten - Fakten

Bibliothekgröße 150 m<sup>2</sup>

Medienbestand

- 18 872 physischer Bestand (2017)
- 15.122 Medien Virtueller Bestand im Verbund
- Ostalbverbund 16 Bibliotheken

Personal - 1,5 Stellen.  
Nach den Richtlinien für  
Bibliotheken sollten es 2, 6 Stellen sein.

Öffnungstage im Jahr – 218

Aktive Leser – 641  
Gemeldete Leser – 5364  
Besucher (Familienmitglieder) – 17.771

Neuanmeldungen – 176

**Ausleihe** insgesamt – 26. 885 (Physischer Bestand)  
2.948 (virtueller Bestand)

Medienzugang - 1376  
Medienabgang – 911

**Ausgaben** Medienetat physisch 14.000 €  
Medienetat virtuell 4.541 €

## **Service / Dienstleistungen**

Auskunft – 4152 Anfragen, Einführungen Recherche

Veranstaltungen / Führungen: 209

- Einführungen in die Bibliotheksnutzung
- Klassenführung
- Einführung E-Medien Angebote
- Autorenlesungen

### **Leseförderungsprojekte**

Lesenetz Giengen (Koop. Agenda  
Netzwerk Verständigung)

Mutter-Kind-Frühstück „Sag mal was“

Bücherkiste, Lesenacht (Kooperation HDJ)

Lesewettbewerb, Antolin -Programm, Adventsmarkt HDJ, Interkulturelle Woche

**Literaturvermittlung:**

LiteraturCafé

Frederick-Tage – Lesefest in Giengen seit 21 Jahren

2016 – Förderverein 98 Tage also 196 Stunden Aushilfe Buchrückgabe

2017 – Förderverein 77 Tage also 154 Stunden Aushilfe in der Buchrückgabe.

2018 – Förderverein stellt die Summe 1.149 € zur Verfügung für Umpackmaterial der Hörbücher

Kooperationspartner : Kulturamt, Haus der Jugend, Kindergärten, Schulen, Förderverein, Agenda Netzwerk Verständigung, Musikschule, VHS, Archiv, Haus der Familie Heidenheim, Familienberatung Giengen, Integrationsbüro Giengen

---

6. 11. 2018 Daniela Galter - Bibliotheksleitung

# Summen- und Saldenliste

( Jährliche Auswertung für das Jahr 2017 )

Förderverein Stadtbibliothek Giengen e.V.  
Watzmannweg 16  
89537 Giengen

Steuer-Nr.:  
Finanzamt:

Seite: 1

Konten: 100 - 901

Konto-Nr.	Konto-Bezeichnung	Anfangsbestand	Umsatz	Saldo
112	Girokonto KSK	133,97 Euro	2.505,96 Euro	2.639,93 Euro
200	Mitgliedsbeiträge		516,00 Euro	516,00 Euro
201	Spenden		175,00 Euro	175,00 Euro
280	Erlöse aus Verkauf		2.080,00 Euro	2.080,00 Euro
380	Aufwendungen für Verkauf		255,54 Euro	255,54 Euro
410	Bankgebühren		9,50 Euro	9,50 Euro

Ende der Summen- und Saldenliste